

Sinsler Seilzieher an internationalen Titelkämpfen in Minehead GB

# Mit nationalem Format an die Weltspitze

Wieder haben es einige Athleten des Seilziehklubs Sins ins Nationalkader geschafft. An diesem Wochenende stehen sie in England an Europa-beziehungsweise Weltmeisterschaften im Einsatz.

Die Schweiz ist eine Seilziehnation, Sins ist eine Seilziehregion. Fünf Männer und eine Frau aus dem Oberfreiamt betreiben den Sport mit so viel Erfolg, dass sie es an die nationale Spitze geschafft haben. Und nationale Spitze heisst im Seilziehsport auch internationale Spitze. Denn seit Jahren ziehen die Schweizer in verschiedenen Gewichtsklassen um den Sieg mit, sei es europaweit oder gar weltweit.

Bei den Jüngsten, in den Kategorien U19 und U23, wird in England der Weltmeister erkoren. In beiden Klassen treten die Schweizer als Titelverteidiger an. Die Aktiven ihrerseits kämpfen um den Europameistertitel.

## Zumbühl, Bütler und Strebel

Emanuel Zumbühl gehört dem U19-Kader an. Er ist 18 Jahre alt, wohnt in Aettenschwil und ist ein Neuling im Junioren-Nationalteam. Ebenso wie sein gleichaltriger Klubkollege Andreas Bütler. Für beide ist es ein grosses Abenteuer, an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen. «Ich freue mich riesig, das wird sicher ein cooles Erlebnis», meint Bütler, der dreifache Schweizer Meister mit der Sinsler Jugendmannschaft ist. Bereits viermal SM-Gold hat Zumbühl erkämpft: «Ich hoffe auf eine WM-Medaille, das wäre genial», so der Netzelektromonteur-Lehrling. Beide wollen jedenfalls ihre Chance beim Schopf packen.

Der dritte Sinsler bei den Junioren



Sie kämpfen morgen und übermorgen in England für die Schweiz um EM- und WM-Medaillen, von links: Manuela Ettl, Andreas Bütler, Markus Fischer, Emanuel Zumbühl, Marco Strebel und Josef Ettl. Bild: Martha Zurfluh

ist Marco Strebel. Er tritt im U23-Team an und will hier reüssieren. Auch für ihn ist es die WM-Premiere. «Momentan vergeht kein Tag ohne einen Gedanken daran», sagt der 21-jährige Zimmermann, «es ist ein ziemlich kribbeliges Gefühl.»

## Fischer und Ettl...

Über viel Erfahrungen bei solchen Grossanlässen verfügen dagegen Markus Fischer und Josef Ettl bei den Aktiven. Beide ziehen sowohl in der Klasse bis 680 wie auch bis 720 kg mit. In der höheren Kategorie sind die Schweizer EM-Titelverteidiger, im tieferen Gewicht amtierende Vizeeuropameister. In der 720er-Klasse hat Fischer bereits zweimal WM- und einmal EM-Gold in der Tasche. Nun strebt der 36-jährige Merenschwander nach dem fehlenden Gold in der 680-kg-Kategorie an.

Auch Josef Ettl, Abtwil, hat es nach einem Jahr Auszeit nochmals

gepackt. Seit 1995 ist er im Nationalteam dabei und hat grosse Erfolge gefeiert. Seit rund zwei Monaten weiss er, dass er in Minehead nicht nur in seiner Stammklasse bis 720 kg, sondern auch bis 680 kg im Kader steht. «Das hiess für mich, acht Kilo abzuspucken», verrät der 40-jährige Routinier lachend. Ihn reizt es, nochmals den Puls des Spitzensports zu fühlen. «Ich will wissen, ob es noch reicht.» Auch im Hinblick auf die Heim-WM im nächsten Jahr.

## ... und nochmals Ettl

Die sechste im Bunde ist Manuela Ettl, die Schwester von Josef. Sie tritt mit dem Frauenteam bis 560 kg bei den Europameisterschaften an. Seit 2003 ist sie ununterbrochen in der Nationalmannschaft vertreten, bei ihrem ersten EM-Einsatz holte sie auch gleich den Titel: ihren bisher grössten Erfolg. «Es wäre wieder einmal an der Zeit, richtig aufzutrumphen», meint die

## Internationales Turnier zum 40-Jahr-Jubiläum

Der Seilziehklub Sins feiert im nächsten Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Das nimmt der Verein zum Anlass, vom 15. bis 17. Juni ein internationales Turnier zu veranstalten. Erwartet werden rund 400 Athleten aus dem Ausland und 300 Sportler aus der Schweiz. Die dreitägigen Wettkämpfe und Festivitäten finden auf dem Gelände der Reitsportanlage Gwätt statt. Der traditionelle Austragungsort auf der Ammannsmattwiese steht wegen der Bauarbeiten für die neue Turnhalle nicht zur Verfügung.

Vereinspräsident Albert Villiger freut sich schon jetzt auf ein gelungenes Fest mit viel Publikum: «Wir werden den Zuschauern einiges bieten. Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm natürlich in erster Linie attraktiven Seilziehsport.» Eine hochstehende nationale und internationale Konkurrenz garantiert dafür. (zum)

29-jährige aus Aettenschwil, die bei Waltenschwil-Kallern trainiert, dem nächstgelegenen Seilziehklub mit einem Frauenteam. Eine Medaille liegt sicher in Reichweite, trotz sehr starker Konkurrenz. «Wenn es passt, ist alles möglich», ist sie überzeugt.

Die Sinsler Athleten weilen seit Mittwoch in Minehead, an der Westküste Englands. Ihre Einsätze stehen am Samstag und Sonntag auf dem Programm. Martha Zurfluh

## Klarer Sieg des FC Sins gegen Steinhausen

mh- Sins gewann nach dem Cupspiel vom Dienstag (5:0 gegen Buttisholz) auch das Meisterschaftsspiel klar (4:0 gegen Steinhausen) und schliesst damit eine perfekte Woche auf dem Letten mit einem Torverhältnis von 9:0 ab.

Nach dem starken Auftritt im Cup gegen Buttisholz trat die Mannschaft von Trainer Stutz von Beginn weg mit viel Selbstvertrauen auf. Mit grossem Engagement versuchte man immer wieder den Gegner unter Druck zu setzen und damit zu Fehlern zu zwingen. Trotz klarer Spielvorteile resultierte aber zu selten echte Gefahr vor dem Steinhauser Tor. Es erstaunt deshalb nicht, dass der Führungstreffer für den

FC Sins aus einer Einzelaktion heraus resultierte. Arnold übernahm etwa 25 Meter vor dem Tor den Ball und überlief wuchtig die Steinhauser Abwehr. Danach hatte er solo vor Torhüter Weber keine Mühe und drosch den Ball mit voller Wucht zur verdienten und vielumjubelten Führung in die Maschen.

Auch in der Folge verpasste es der FC Sins die Spielvorteile auszunützen und Führung auszubauen. Das Spiel blieb deshalb bis weit in die zweite Hälfte hoch spannend. Vor allem musste man aus Sinsler Sicht befürchten, dass das Heimteam für den grossen Einsatz Tribut zollen und mit Fortdauer des Spiels etwas nachlassen würde. Umso grösser war dann die Erleichterung als Daniel Müller in der

70. Minute endlich der zweite Treffer gelang. Damit war das Spiel entschieden und der FC Sins verwaltete den Vorsprung spätestens nach dem dritten Treffer durch Fabian Brügger problemlos. Den Schlusspunkt setzte Sven Feer in der 90. Minute mit dem 4:0. Damit sicherte sich der FC Sins einen wichtigen Sieg und zementierte die eigene Position im Mittelfeld der Tabelle eindrücklich.

Sins - Steinhausen 4:0. - Tore: 33. Arnold 1:0, 70. Müller 2:0, 74. Fabian Brügger 3:0, 90. Feer 4:0. - Zuschauer 225. - SR: Widlisen. - Sins: Peterhans, Daniel Müller (80. Feer), Häring, Niederberger, Hänli, Reto Brügger, Brun (76. Völker), Fabian Brügger, Nogara, Arnold, Becic (62. von Flüe). - Bemerkungen: Sins ohne Würsch

(Ausland), Andreas Müller und Stefan Übeschlag (beide verletzt).

## INFORMATIONEN

### Ablesung Gaszähler WWZ Energie AG

Vom Montag, 26. September bis Freitag, 7. Oktober findet in Sins die Ablesung der Gaszähler für das Sommerhalbjahr 2011 statt. Die WWZ Energie AG bittet die Bevölkerung um Unterstützung der Ableserinnen und Ableser, indem ihnen der Zugang zu den Zählern erleichtert wird. Bei Fragen zur Ablesung ist die WWZ Energie AG unter Telefon 041 748 45 45 erreichbar.